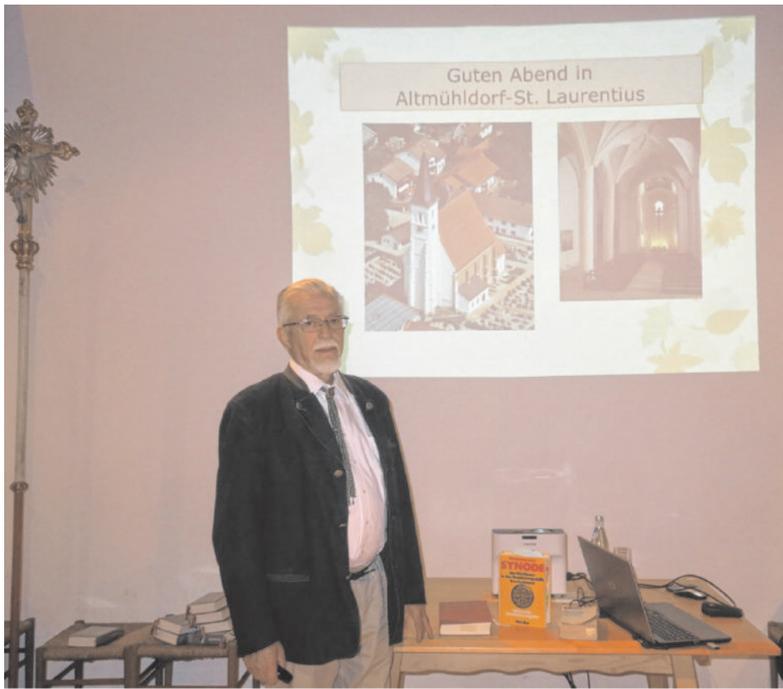


# Zum Dienst in der Kirche berufen

Der Dekanatsrat hatte in das Altmühlendorfer Pfarrheim geladen, Anlass war ein Vortrag von Hans Fellner zum Thema „50 Jahre Räte in Bayern“. Damit sind Pfarr-, Dekanats- und Diözesanräte gemeint, also Weltliche, die die Kirche in ihrer heutigen Arbeit unterstützen.

Mühlendorf – Pater Ulrich Bednara, Landkreisdekan und Christine Schmid, Vorsitzende des Mühlendorfer Dekanatsrats konnten Katholiken aus dem gesamten Dekanat begrüßen, ehe Hans Fellner mit einem Gedicht begann. Hans Fellner kommt aus Holzkirchen und war bei der Würzburger Synode als Sekretär von Julius Kardinal Döpfner aktiv dabei.

Er schilderte die damals sehr bewegte Zeit, die 68er Generation wirkte noch weiter, Studentenrevolten gegen die bestehende Ordnung gab es zuhauf, die Hippie-Bewegung („Make love, not war“) protestierte gegen den Vietnamkrieg, der Aufstand in der CSSR wurde von russischen Panzern niedergewalzt, Martin Luther King wurde erschossen. Auch in der katholischen



Hans Fellner kommt aus Holzkirchen und war bei der Würzburger Synode als Sekretär von Julius Kardinal Döpfner aktiv dabei. FOTO HRA

Kirche garte es. Auf der Würzburger Synode sollten die Beschlüsse des Zweiten Vatikanischen Konzils für Bayern und Deutschland umgesetzt werden. Dieses hatte ein neues Kirchenbild propagiert: Alle

Menschen sind zum Dienst in der Kirche berufen, alle verkündigen in dieser Welt die Botschaft Jesu Christi in Wort und Werk. Die Priester sollen den Laien, den Weltlichen zuhören und ihre Arbeit unterstützen. Beide

Gruppen haben gemeinsame Rechte und Pflichten, auch Frauen sollten nun stärker einbezogen werden. So lauteten wesentliche Beschlüsse des Konzils, betreffend die Arbeit der Laien in der Kirche.

In Würzburg wurde beschlossen, dass jede Pfarrgemeinde einen Pfarrgemeinderat installieren soll. Später folgten Dekanats- und Diözesanräte. Diese Räte ermöglichen ein einmütiges Handeln in der Kirche. Dies heißt auch, dass Kritik akzeptiert wird. Wichtig sind auch die Verbände, also zum Beispiel Kolping, Frauenbund oder Kreisbildungswerk. Die Laien sind für die Kirche keine Lückenbüßer oder verlängerter Arm des Pfarrers, sondern sie sind die Hoffnungsträger der Kirche. Wichtig sei es laut Fellner, in der Kirche wagemutig, dialogbereit und kreativ zu sein.

Hans Fellner beendete den sehr informativen und kurzweiligen Abend mit seinem persönlichen Fazit (ein Bild der Mühlendorfer Katholiken vor einer Kinoleinwand mit Papst Franziskus war zu sehen): „Der Papst steht hinter uns – stehen wir zu ihm, gehen wir mit ihm“.

## Vatikanische Konzil

Das Zweite Vatikanische Konzil (Vaticanum II), fand vom 11. Oktober 1962 bis zum 8. Dezember 1965 in Rom statt. Es wurde von Papst Johannes XXIII. mit dem Auftrag zur Erneuerung der Kirche einberufen.

Nach dem Tod Papst Johannes' XXIII. im Jahr 1963 wurde das Konzil durch Papst Paul VI. fortgesetzt und 1965 beendet. Es entschied zugunsten der Religionsfreiheit in der bürgerlichen Staatsordnung und für verstärkten Dialog mit Anders- oder Nichtgläubigen, definierte aber auch die Arbeit der Laien neu. Unter den Teilnehmern waren unter anderem die späteren Päpste Johannes Paul I., Johannes Paul II. und Benedikt XVI (Joseph Ratzinger).

Die gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland, so der offizielle Titel der Würzburger Synode, fand von 1971 bis 1975 in Würzburg statt. Aufgabe der Synode war, die Verwirklichung der Beschlüsse des Zweiten Vatikanischen Konzils zu fördern. Die Synode wurde von der Deutschen Bischofskonferenz im Februar 1969 einberufen.

Zwischen Januar 1971 und November 1975 fanden acht Sitzungsperioden statt. Stimmberechtigte Teilnehmer waren nicht nur Bischöfe, sondern auch einfache Kleriker und Laien aus allen deutschen Bistümern. Vorsitzender war der Münchner Kardinal und Erzbischof Julius Döpfner. hra

## NACHRICHTEN AUS

### MÜHLDFORD UND DEM LANDREIS

#### Förderverein mit Versammlung

Mühlendorf – Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Katharinenkirche findet am heutigen Donnerstag, 8. November, um 19 Uhr im Landgasthof Hammer statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorstandschaft sowie ein Überblick über den Stand der Renovierung. Neben den Mitgliedern sind auch Gäste willkommen.

#### Betreutes Wohnen in Familien

Mühlendorf – Heute, Donnerstag, 8. November, um 16 Uhr findet unter der Leitung der Behindertenbeauftragten des Landkreises Mühlendorf Claudia Hausberger in den Räumen der Offenen Behindertenarbeit (OBA), in der Münchner Straße 86 in Mühlendorf ein Termin zur Vorstellung der Projekte „Betreutes Wohnen in Familien“ und „Ambulant betreutes Wohnen“ statt. Der Bezirk Oberbayern fördert diese beiden Projekte, die im Landkreis von der OBA koordiniert werden. Menschen mit Behinderungen leben in einer Gastfamilie und sind in deren Alltag eingebunden. Das Wohnen in einer Familie ermöglicht den Betroffenen ein weitgehend selbstständiges Leben außerhalb einer stationären Einrichtung. Informationen dazu bei Claudia Hausberger, 0 86 31/16 62 99.

### MÜHLDFORD – KURZ NOTIERT

Adventgemeinde Mühlendorf – gemütliches Beisammensein des Seniorenkreises, Sonntag, 11. November, um 14 Uhr.

„Café Memory“ – Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz morgen, Freitag, 14 bis 17 Uhr, Haus der Begegnung, Anmeldung erforderlich, Telefon 08631/166371 (Mobiler Familienservice).

Marine Kameradschaft – Monatsversammlung, morgen Freitag, 19.30 Uhr, Pauli Wirt.

SG „Frohsinn“ Altmühlendorf Preisschießen, heute Donnerstag, ab 19.30 Uhr, Jettbacher Hof.

Trachtenverein Mühlendorf – Volkstanz-Übungsabend, heute Donnerstag, 20 Uhr, Vereinsheim (Schützenstraße 2), Tanzleitung: Rita und Anton Fleidl, Telefon 08631/8972.

Verein der Pflege- und Adoptivfamilien Altötting und Mühlendorf – Treffen mit Frühstück, Dienstag, 13. November, 9 Uhr, Mehrgenerationenhaus AWO, Altötting, Hillmannstraße 20.

VdK Ortsverband Mühlendorf – Ausflug nach Ebing und zum Golfclub Guttenburg, Dienstag, 13. November, 14 Uhr, Volksfestplatz Mühlendorf. Anmeldung bei Erich Wimmer, 08631/2798 oder 0179/2963939.

#### Beilagenhinweis:

Prospekte der nachstehend aufgeführten Firmen: TeVi, Neuötting; Elektro Enzinger, Neuötting; liegen heute unserer Gesamtauflage beziehungsweise einem Teil unserer Auflage bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

## Jugendgottesdienst mit Speeddating in Heldenstein

Jugendliche erkundeten die wertvollen Perlen des Lebens und spürten nach, welche „Perlenmomente“ jeder einzelne erlebt

Heldenstein – Zum Kreisjugendgottesdienst in Heldenstein hatten unter der Überschrift „Perlenmomente“ die KLJB Pfarrverbandsrunde Mitte, der Diözesane KLJB Liturgiearbeitskreis AK Pulko sowie das Jugendstellenteam eingeladen. Gemeinsam mit den Jugendlichen erkundeten sie die wertvollen Perlen des Lebens und spürten nach, welche persönlichen „Perlenmomente“ jeder einzelne erlebt. Die Feier wurde als Stations-Gottesdienst gestaltet.

Der Beginn war in der Pfarrkirche Heldenstein, die weiteren Orte waren in den verschiedenen Räumen des Pfarrheims. Nicht wenige waren überrascht, wie viele Menschen in das Foyer passten, und welch gesammelte Stille hier einkehrte. Im Stü-

berl lasen die Jugendlichen das Evangelium von Martha und Maria vor. Georg Hartinger sagte dazu: „Die eine ist fleißig, aber sie verpasst das Perlenmoment wo Jesus da ist. Die andere unterbricht den Alltag und hört Jesus zu, weil sie spürt, dass jetzt gerade etwas ganz besonders wertvolles passiert.“ Im Pfarrsaal wurden alle Mitfeiernden zu einem „Speeddating“ eingeladen, da jede Begegnung ein Perlenmoment sein kann, so Johannes Kamhuber, geistlicher Beirat der KLJB Heldenstein.

Dazu wurde ein Doppelkreis gebildet und mit Impulsfragen von Johanna und Franz von der KLJB Mettenheim kamen die Teilnehmer mit verschiedenen Gesprächspartnern zu einem

Austausch über ihre persönlichen Perlenmomente. Egal ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, jeder hatte sich mit Freude daran beteiligt und die Möglichkeit genutzt.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch Katha & Friends aus Wang, die sich hier mit großem Engagement beteiligten und den Teilnehmern des Gottesdienstes damit viele schöne Momente bereiteten.

Der nächste Kreisjugendgottesdienst findet am 25. November 2018 um 19 Uhr in Mößling statt. Die KLJB Pfarrverbandsrunde Neumarkt freut sich über eine zahlreiche Teilnahme von Jugendlichen aber auch jung gebliebenen. Ganz nach dem Motto: „Wir glauben jung“.



Die Jugendlichen beim Jugendgottesdienst in Heldenstein. FOTO RE

## Großviehmarkt in Mühlendorf

Zehn Stiere sowie 225 Jungkühe im Angebot

Mühlendorf – Der Zuchtverband für Fleckvieh in Oberbayern-Ost, Mühlendorf, hält morgen, Freitag, Beginn 11.30 Uhr den Großviehmarkt ab.

Den Käufern von Stieren und Jungkühen erwartet am

Freitag ein qualitativ hochwertiges Angebot. Zehn ausgesuchte Stiere mit hervorragenden Mutterleistungen bilden den Anfang der Versteigerung. 20 hochtrachtige Kalbinnen, 225 frischmelkende Jungkühe und 35 Alt-

kühe runden das Angebot ab. Die Durchschnitts-Tagemilchleistung wird wieder über 26 kg betragen. Beim Kauf von fünf Kälber oder drei Großvieh bietet der Zuchtverband angemessene Transportbeihilfen.

## Jazztanz und Hip-Hop

Mühlendorf – Heute, Donnerstag, 8. November, beginnt im Haus der Begegnung Mühlendorf der Kurs Jazztanz und Hip-Hop für Jugendliche ab zwölf Jahren.

Bewegung ist für sie enorm wichtig als Ausgleich

zum täglichen Stress in Schule und Alltag, und sie können spielerisch in die Welt des Tanzes hineinschnuppern und den eigenen Körper besser kennenlernen. Eigene Fantasie ist dabei durchaus willkommen.

Der Kurs im Haus der Begegnung findet jeweils von 17.15 bis 18.15 Uhr statt.

Nähere Informationen und Anmeldung über diese Tänze im Haus der Begegnung in Mühlendorf unter Telefon 0 86 31/40 99.

## Selbsthilfegruppe trifft sich

Mühlendorf – Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Angehöriger Demenzzruker aus Mühlendorf, findet morgen, Freitag, statt. Treff-

punkt ist im Haus der Begegnung, Auf der Wies 18, in Mühlendorf um 14 Uhr. Interessierte sind sehr willkommen.

Auskunft zu diesem Termin und über die Selbsthilfegruppe erhalten Interessierte unter Telefon 0 86 38/15 40.

**Jeden Freitag** **8.00 – 13.00 Uhr**

seit 1994

**Mühlendorfer Bauernmarkt**

**Frische, regionale Produkte direkt vom Erzeuger!**

**Ab morgen im Verkauf**

**unsere Winterapfelsorten Topaz und Pinova**

**Probieren Sie morgen unsere hausgemachten Säfte**

**z.B. Apfel-Johannesbeere, Apfel-Kirsch, Birne-Quitte und viele mehr**

**am Stand von Pollers Fruchtegarten**